

GZ.: A 8 – 2/2005-18
Personalamt,
Vereinbarung zum Projekt
Aufgabenkritik im Personalbereich,
Transfer von Mitteln der Globalbudgets in den SN 1;
Kreditansatzverschiebungen über insg.
€197.200,-- in der OG. 2005

Graz,
Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss
BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Im Voranschlag 2005 sind die Mittel des SN 1 – „Ausgaben für Personal“ gemäß der Vorgabe aus dem Projekt „Aufgabenkritik zur Haushaltskonsolidierung“ um € 4.066.000,-- gekürzt worden, da eine rechnerische Aufteilung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des VA 2005 auf Basis der mit der Personalvertretung geschlossenen „Vereinbarung zum Projekt Aufgabenkritik im Personalbereich“ noch nicht möglich war.

Im Rahmen dieser Vereinbarung

- sind die Belohnungsrichtlinien mit Ablauf 31.12.2004 außer Kraft gesetzt und
- die Mittel für die Beschäftigung von Ferialpraktikantinnen, Volantärinnen und Praktikantinnen um die Hälfte gekürzt worden.

In den Beilagen 1 und 2 sind die in den Globalbudgets der einzelnen Abteilungen enthaltenen Mittel für nicht ganzjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen bzw. für Belohnungen aufgelistet.

Insgesamt sind somit €197.200,-- an den Sammelnachweis 1 zu transferieren.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 91/2002 beschließen:

In der OG. 2004 wird die FiPos

1.16200.500000 „Geldbezüge der Beamten der Verwaltung“ um € 197.200,--

erhöht und zur Bedeckung die FiPosse der Beilagen 1 und 2 um die jeweils angeführten Beträge gekürzt.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

(Kicker)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: